

# Manchmal bereue ich es.

## [ Death Note/ The Melancholy of Haruhi Suzumiya Crossover.]

Von KamiSakujo

### Kapitel 8: Ist das...ihr Ernst?!

„Ohayou! Und sag mal wo hast du Koizumi gelassen?“

Der Unterricht war soeben vorüber, als Light den Clubraum betrat. Er hatte sich ziemlich abgehetzt und er musste ernsthaft hinterfragen warum, als Haruhis ätzende Stimme ertönte.

„Keine Ahnung, ich hab ihn nicht gesehen...“

Der Braunhaarige setzte sich seufzend neben Kyon und schaute zu Haruhi, die irgendwas an die Tafel malte.

Asahina trug ein sehr fragwürdiges Hausmädchen-Kostüm und machte gerade Tee.

„Soo, du hast ihn also nicht gesehen...“ Jetzt drehte sie sich zu den beiden jungen Männern um... „Hm ...“ Sie legte einen Finger nachdenklich an ihr Kinn.

„Heißt das...?“, warf Kyon unsicher ein.

„Genau Kyon! Wir fangen einfach ohne ihn an, hehe.“ Sie grinste und beugte sich kurz vor.

Danach drehte sie sich wieder hektisch in Asahina-san's Richtung.

„Was hast du vor, Suzumiya-san?“ Light versuchte möglichst neutral zu klingen. Er lehnte sich in seinem Stuhl zurück.

„Ich will mal wieder einen Film drehen und da dachte ich Asahina könnte gleich in ihrem neuen Kostüm die Hauptrolle übernehmen!“ Sie kramte eine Tasche hervor. Einen Sinn für Ordnung hatte sie scheinbar nicht.

„Einen Film? Ihr macht Filme?“ Der, der zuletzt in der Runde erschienen, war musste sich ein Grinsen verkneifen.

Kyon reagierte sofort, als würde er wieder alles entschuldigen wollen.

„Na ja... wir haben letztes Jahr einen gemacht... zugegebenermaßen war der Film total konfus...“ Er schielte zu Haruhi.

„Das sagst du nur, weil du neidisch auf mein Drehbuch warst!“ Haruhi grinste, während sie zu Asahina stiefelte und ihr den Kimono in die Hand drückte.

„Total... und diese realistischen Wendungen...“ Er legte seinen Kopf auf den Tisch und atmete auf.

„So wie ich dich kenne Suzumiya... ging es sicherlich um irgendwas Abnormales.“ Light fixierte seinen Blick auf Suzumiya und blendete Kyon erst mal aus.

„Du bist ja heute richtig gesprächig, Hirnie. Ja, natürlich ging es darum.“, antwortete sie sofort, während sie etwas gedankenverloren durch das Fenster blickte. Es war nur

ein Bruchteil einer Sekunde... dann war sie wieder mitten im Geschehen.

„Also LOS Mikuru-chan! UMZIEHEN!“ Haruhi klatschte einmal in die Hände, nachdem sie sich umgedreht hatte und lachte böse.

Light und Kyon sprangen förmlich von ihren Stühlen und flüchteten aus dem Raum. Wenn man hier nicht schnell genug war, wurde Haruhi noch unerträglicher als sonst und sie fing an einen Perversling zu nennen. Light kannte die Prozedur bereits genauso gut wie Kyon und Koizumi. Sie mussten also vor der Tür warten.

*Warum eigentlich immer Asahina? Nagato sitzt auch immer bei uns, muss aber nie so was anziehen. Scheinbar sucht Haruhi sich ihre „Leute“ ganz gezielt aus. Erstaunlich, für etwas derartig Belangloses.*

„FERTIG!“, hörte man von innen und Kyon öffnete erneut die Türe.

Haruhi schob Asahina vor sich, als wolle sie sie auf einem Präsentierteller vorführen.

Die beiden gingen wieder hinein...

Der Kimono unterschied sich von Haruhis eigentlich nur von der Farbe her. Er war rot, aber das Blumenmuster war dasselbe.

Asahina stand da wie ein verängstigtes Schulmädchen. Ach nein, sie ist ja genau das.

Light schielte kurz zu Kyon herüber, welcher scheinbar aufpassen musste, dass ihm die Kinnlade nicht runter klappte. Vielleicht lag es an Asahinas großer Oberweite, die jetzt gut zum Vorschein kam.

Seltsamerweise schlenderte Haruhi zu Light herüber, also an Asahina vorbei und sprach ihn direkt an.

„Naa? Sieht doch schick aus, oder?“

Er musterte Suzumiya.

„Hallo? Einstein?“ Sie schaute zu ihm hoch.

*... An dir sieht das hundertmal besser aus.*

Er wich ihrem Blick gekonnt aus.

„Wie man's nimmt.“

„Kein Wunder, dass du keine Freundin hast.“ Haruhi seufzte gelassen. „Mach dir nichts draus, Asahina-san! Ich finde, du siehst toll aus!“ Sie lachte und sprang Asahina an den Hals.

Kyon wurde gar nicht erst gefragt. Scheinbar wollte sie seine Meinung zu Asahina gar nicht erst wissen.

Light war leicht konfus. Schließlich hatte er Haruhi in seinen Gedanken ein Kompliment gemacht, oder? Na ja, aber eigentlich ist es nur die Wahrheit. Er kannte zwar keine Person, die er lieber umbringen würde als sie... aber NUR vom Optischen her... na ja... Suzumiya sah in dem Kimono gestern schon ziemlich hübsch aus.

*Was zum Teufel ist los mit mir? Wahrscheinlich hat Haruhi sich gewünscht, dass ich so was denke... Aber sie hat die Rechnung ohne mich gemacht. Als würde ich mich von solchen unwichtigen Empfindungen ablenken lassen.*

„Den Film taufen wir 'Die Legende von Chi – Eugxy!' Du ziehst das dann an und wir schminken dich wie eine Geisha, ja?“ Haruhi klang euphorisch und sogar irgendwie so, als würde sie es gut mit Asahina meinen.

„W-Wenn es sein muss.“ Asahina senkte den Blick schüchtern. Ihre Wangen hatten sich rot gefärbt.

„Was ist mit der Story?“ Kyon sprach irgendwie etwas leiser als sonst, rieb sich unsicher die Hände.

„Pfff!“ Sie überlegte wirklich einen Moment. „Irgendwas mit Geishas... Ich schreib sie heute Abend oder so!“

*Als könnte Suzumiya ein Drehbuch schreiben, welches normale Zuschauer anspricht.*

„Mikuru zieht sich jetzt wieder um und ihr beiden verzieht euch erst mal für heute.“

„Das ist aber noch früh für deine Verhältnisse...“, bemerkte Light sarkastisch und schritt schon zur Tür.

„Stimmt...“ Sie lächelte ihn gespielt überrascht an. „Die Zeit legen wir morgen noch drauf, jetzt gibt es ja nichts mehr zu tun.“

*Dumme Aussagen werden bestraft.*

Light seufzte innerlich. Er hatte nicht mit einer so guten Konter ihrerseits gerechnet. Es hörte sich ja sogar so an, als wüsste sie genau, wie sehr sie alle quält mit ihrem Club.

Er blickte Haruhi nochmal kurz an und verließ den Raum dann zügig.

*Sadistin.*

Einen Film also...

An einem Dienstag Nachmittag um 17 Uhr entschied sich Haruhi Suzumiya also endlich dazu, mit den "total professionellen" Dreharbeiten für ihren mehr als fragwürdigen Film anzufangen.

Die komplette SOS-Brigade traf sich dafür wieder an dem Park. Es dauerte nicht lange, da waren sie auch schon vollzählig und das braunhaarige Mädchen mit der gelben Schleife konnte anfangen zu erzählen.

„Sooo , also ich hab das Drehbuch gestern Abend noch fertig geschrieben. Mein Nachbar war so freundlich mir noch eine Kamera zu leihen.“ Sie stellte sich vor die anderen und deutete grinsend auf eine zugegebenermaßen teuer aussehende Kamera.

*Wo sie wohl wohnt. Wer gibt der bitte eine Kamera?*

Light verschränkte die Arme und wollte gerade eine spöttische Bemerkung machen, da stand Haruhi plötzlich vor ihm und drückte ihm das Gerät in die Hand.

„Yagami-kun?“ Sie musterte ihn genau. „It's your turn!“ Dann lachte das durchgeknallte Mädchen und schlug ihm freundschaftlich auf die Schulter.

Dieser schaute einen Moment überrascht drein, warf ihr dann einen entnervten Blick zu, dessen sie gewohnt zu ignorieren weiß.

*Jetzt muss ernsthaft ich die Verantwortung für diese Kamera haben. Klasse.*

Sie wandte sich nun Koizumi und Asahina zu.

„Ich zeige euch jetzt das Drehbuch, alles klar?“ Ihre Stimmlage änderte sich wieder von fröhlich zu ernst. „Ihr müsst genau hinhören.“

„Das ist doch selbstverständlich...“ Koizumi grinste schleimig.

„Hey Haruhi, glaubst du Yagami, Nagato und ich wollen das Drehbuch nicht kennen?“ Kyon wollte wieder mal etwas einzuwenden haben.

„Hm?! Na ja, du spielst doch gar nicht mit. Nur Koizumi und Mikuru.“ Sie schaute kurz zu ihm.

„WAS? Und wieso sind Nagato und ich dann hier?“

„Weil du Kyon, mein Assistent bist und Nagato kümmert sich um die Beleuchtung, so wie Koizumi letztes Jahr. Ach ja... und sie kann auch Sowleuse sein!“ Haruhi schloss kurz die Augen und nickte dann.

„Souffleuse.“, verbesserte Light.

„Streber.“ Sie rollte mit den Augen.

*Ziege.*

„Wenn wir mitmachen sollen...“ Light näherte sich Haruhi und riss ihr die aneinandergehefteten Papierblätter aus der Hand, „Solltest du uns auch einweihen.“

Er überflog die erste Seite.

„HEY!“ Haruhi schnappte ihm nun die Blätter blitzschnell aus der Hand und nahm sie wieder an sich. „Idiot! So läuft das aber nicht“, fauchte sie Light kurz an, drehte sich dann aber wieder zu Asahina und Koizumi zu.

„Wie soll Nagato Souffleuse sein, wenn du die Handlung nur in Stichpunkten notierst?“ Scheinbar hatte Light versteckt Freude damit Haruhi aufzuziehen und sie als blöd dastehen zu lassen.

Aber das quirlige Mädchen ließ sich nicht provozieren.

„Ach.“ Sie grinste ihn frech an. „Damit du Lern-Junkie mich verbessern kannst. Deine Minderwertigkeitskomplexe müssen echt riesig sein. Ich hasse solche Klugscheißer!“

*Bitte?*

„H...Haruhi...“ Kyon schaute sie an, als würde er sie gleich belehren wollen.

„Wir machen es so, wie ich schon gesagt habe. Mikuru? Koizumi? Damit die hungrigen Musketiere nicht alles mithören, gehen wir jetzt die erste Szene üben und ich verrate euch die komplette Handlung. Ach und keine Sorge, es ist ja nur ein Kurzfilm.“, fügte sie noch lächelnd hinzu und führte die beiden frischgebackenen Hauptdarsteller etwas außerhalb des Parks.

„Was bringt das? Wie sollen wir so arbeiten?“ Kyon seufzte und schaute zu Boden.

Light ignorierte ihn und wandte sich Nagato zu, die schweigend hinter ihm stand.

„Nagato? Sollen wir ein Eis essen gehen?“, fragte Light und lächelte sie etwas an.

Das Mädchen mit der Brille blickte auf.

„Meinetwegen.“ Sie musterte ihn, wie immer monoton.

Kyon schien verwirrt.

„Wie jetzt? Und wenn die drei wiederkommen? Müssen wir Asahina nicht auch schminken?“

Light stellte sich neben Nagato.

„Ich will nicht Suzumiya-san's Sklave sein, Kyon. Mir ist das alles egal.“ Dann ging er los und Nagato folgte ihm stumm.

„WAS?!“, rief Kyon noch nach einer Weile hinterher, bekam aber keine Antwort mehr und blieb verdutzt alleine zurück. Er fragte sich, was plötzlich in ihn gefahren war.